

Wochenblatt

201

für

Wilsdruf, Tharand, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Achter Jahrgang.

N^o

Freitag, den 19. Mai 1848.

20.

Verantwortlicher Redacteur und Verleger: Albert Reinhold.

Von dieser Zeitschrift erscheint alle Freitage eine Nummer. Der Preis für den Vierteljahrgang beträgt 10 Ngr. Sämmtliche Königl. Postämter des Inlandes nehmen Bestellungen darauf an. Bekanntmachungen, welche im nächsten Stück erscheinen sollen, werden in Wilsdruf bis Montag Abends 7 Uhr, in Tharand bis Montag Nachmittags 5 Uhr, und in Rossen bis Mittwoch Vormittags 11 Uhr angenommen. Auch können bis Mittwoch Mittag eingehende Zusendungen auf Verlangen durch die Post an den Druckort befördert werden, so daß sie in der nächsten Nummer erscheinen. Wir erbitten uns dieselben unter den Adressen: „An die Redaction des Wochenblattes in Wilsdruf“, „an die Agentur des Wochenblattes in Tharand“ und „an die Wochenblattes-Expedition in Rossen“. In Meissen werden Aufträge und Bestellungen in der Buchhandlung von C. E. Altmacht und Sohn besorgt. Etwaige Beiträge, welche der Tendenz des Blattes entsprechen, sollen stets mit großem Danke angenommen werden.

Die Redaction.

Schwarz, Roth, Gold.

Schwarz lag die Nacht auf deutschem Land,
Das deutsche Volk in Schlaf gebannt,
Es träumte schon seit manchem Jahr
Von Besserung und von Freiheit gar.
Doch wehe, wer in seinem Wahn
Zu früh die Augen aufgethan,
Zu früh den jungen Tag besang —
Im Kerker halt der letzte Klang.

Roth brach der Freiheit Morgen an,
Mit Blut getränkt ist ihre Bahn,
Von Westen drang ihr Zauberhall
Und rüttelt wach die Schläfer all.
Die Fessel, die die Macht geraubt
Und Deutschlands Volke angeschraubt,
Liegt an der Fürsten Thron zerstückelt,
Wo Freiheit jetzt die Zügel hält.

Und golden durch die Wolken bricht
Der Hoffnung mildes Sonnenlicht:
Daß bald das ganze deutsche Land
Umschlungen wird von einem Band.
Kein Preußen und kein Oesterreich:
Ein deutsches Volk, ein deutsches Reich,
Nach Außen stark, im Innern frei —
Gott gebe, daß es bald so sei!

Bekanntmachung,

Die Arbeits-, Nachweisungs-, Büreaus für brodlos gewordene Fabrikarbeiter betreffend.

In Folge des Aufrufs des Königl. Hohen Ministeriums des Innern wegen Arbeitsgewährung an brodlos gewordene Fabrikarbeiter des Erzgebirges vom 5. dies. Monats hat sich die unterzeichnete Königl. Amtshauptmannschaft mit den Directorien des landwirthschaftlichen Bezirks-Vereins hiesiger Amtshauptmannschaft und denen der verschiedenen landwirthschaftlichen Specialvereine darüber geeinigt, daß es für den Anfang und ehe sich die Ausdehnung der Nachfrage nach Zusendung derartiger Arbeiter werde übersehen lassen, angemessen sei, für den hiesigen amtshauptmannschaftlichen Bezirk blos

ein Arbeits-, Nachweisungs-, Büreau

hier in Dresden und zwar in der Expedition der unterzeichneten Behörde (H. Packhoffstraße Nr. 8. 1 Treppe) zu errichten.